



in Köln

von Axel Steudel Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB

Zurück in die Zukunft





Die Architekten orientierten sich an den Merkmalen und Qualitäten der wenigen verbliebenen Altbauten in der Straße. Das neue Gebäude nimmt nun überaus zeitgemäß zwei übereinander gestapelte Einfamilienhäuser mit privaten Freibereichen auf und belebt den Stadtraum.

Als Ende des 19. Jahrhunderts der Kölner Stadtwald nach Plänen des Gartenbaudirektors Fritz Encke angelegt wurde, erfuhren die anliegenden Stadtviertel einen baulichen Aufschwung: Neue, teils mit Bäumen und Vorgärten gesäumte Straßen wurden ab der Jahrhundertwende vornehmlich mit Villen bebaut, einige der Straßen wurden nach bedeutenden Architekten des 19. Jahrhunderts benannt. Der Zweite Weltkrieg sorgte für massive Zerstörung. Heute stehen in dem Viertel Häuser aus den nachfolgenden Jahrzehnten sowie einige Ursprungs- und Wiederaufbauten. Hier entstand der Neubau. Auf Empfehlung wandte sich die Bauherrschaft an das Kölner Büro von Axel Steudel Architekten: Das Team hat bereits mehrfach auch bei den Häusern des Jahres bewiesen, wie zeitgemäß eine Gestaltung sein kann, die ihre Bezüge in der Baugeschichte findet. So ist es auch bei diesem Haus, es orientiert sich an zwei direkt benachbarten Altbauten. Sehr viel mehr Platz als das Bestandsgebäude aus der frühen Nachkriegszeit bietet es: Die zwei großzügigen, über mehrere Etagen verteilten Wohnungen funktionieren als zwei übereinander gestapelte Einfamilienhäuser mit eigenen Freibereichen.

Das schlanke Gebäude – einseitig angebaut – nutzt die zur Verfügung stehende Bebauungstiefe maximal. Ein seitlich zurückversetzter Eingang führt ins Hochparterre, auch der straßenseitige Erker und das hervortretende Treppenhaus zitieren die Historie. Die großen Sprossenfenster können mit Rollläden aus Holz verschattet werden. Böden aus Terrazzo, Stein und Eichenparkett sowie der individuell gefertigte Innenausbau schaffen komfortable Wohnlichkeit.

Die Wohntage im dritten Obergeschoss springt zurück, eine umlaufende Terrasse schafft großzügigen Außenraum. Die obere Wohnung nutzt zudem den Dachgarten. Die untere Wohnung ist über das Sockelgeschoss an den tiefer liegenden Garten angeschlossen, auch das Hochparterre verfügt über eine Terrasse. Die mittleren Etagen bergen die Schlafräume beider Wohnungen, interne Treppen verbinden. Die hohen Räume wurden mit Kalk verputzt und sorgen für ein gesundes Klima, die monolithisch gemauerten Außenwände kommen ohne zusätzliche Dämmung aus: Das „einfache Bauen mit natürlichen Baustoffen“, da sind die Architekten sicher, lässt eine nachhaltige, weil langlebige Nutzungsdauer erwarten. Das Garagendach wurde begrünt, geheizt wird das Haus mit einer Wasser-Wärmepumpe.

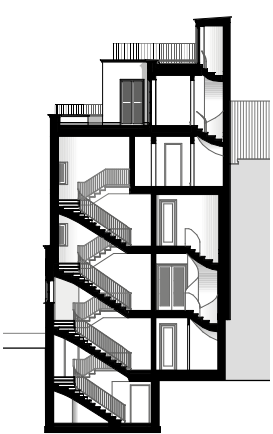
„Die besondere Herausforderung“, so die Architekten, „lag darin, die angestrebte Bautiefe und Höhe zu realisieren, die auf die erste, nicht mehr erhaltene gründerzeitliche Bebauung des Grundstückes zurückgeht. Dies konnte in einem intensiven Dialog mit den Nachbarn und dem Bauamt erreicht werden. Architektonisch galt es, ein dem städtischen Umfeld angemessenes Wohnhaus nach heutigen Bedürfnissen zu entwerfen. Im Bauprozess war die Enge der Baustelle herausfordernd. Die Reaktionen der Nachbarn waren größtenteils sehr positiv. Darunter fanden sich anerkennende Kommentare, die dem Neubau Qualitäten attestierten, als habe das Haus schon immer dort gestanden.“



Innen sorgt Kalkputz für ein
gesundes Klima, die Detaillie-
rung erinnert an die 20er-Jahre.

Material/Hersteller: Außenwand & Fassade:
Klimaleichtblock beidseitig verputzt | Dach: Flach-
dach | Fenster: Eichenfenster als Schreinerarbeit |
Sonnenschutz & Sichtschutz: Holzrolläden |
Treppen & Lifte: Aufzug Osma | Türen, Tore &
Beschläge: Holz, lackiert, Schreinerarbeit | Boden-
beläge & Designböden: Fischgrätparkett Eiche,
Terrazzo | Bad, Sanitär & Armaturen: Boffi, Köln |
Beleuchtung: Planung Axel Steudel Architekten,
einzelne Leuchten Isabel Hamm Licht | Küche &
Küchenarmaturen Boffi, Köln

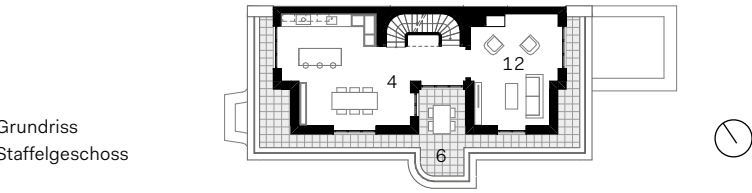
Beteiligte Unternehmen: Boffi, www.boffi.com



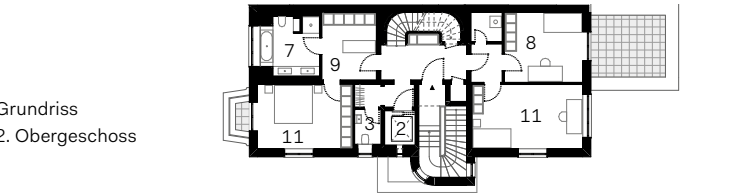
Querschnitt



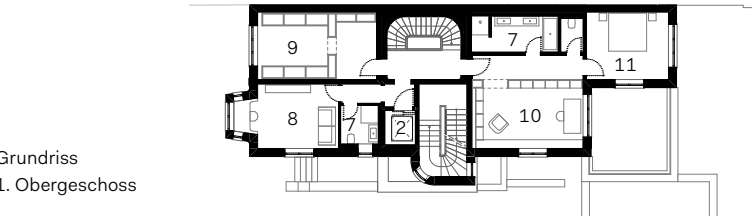
Längsschnitt



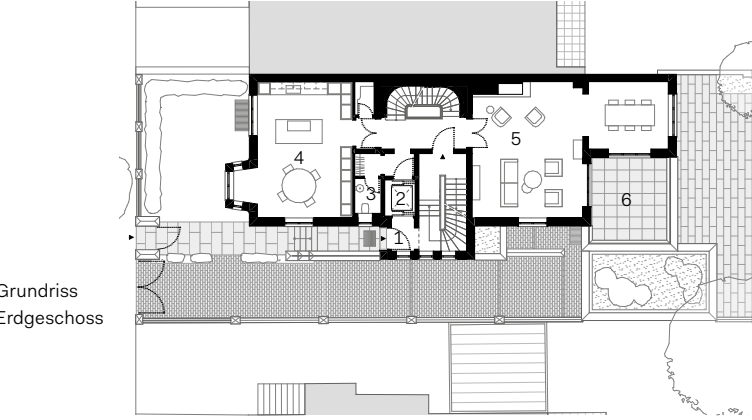
Grundriss
Staffelgeschoss



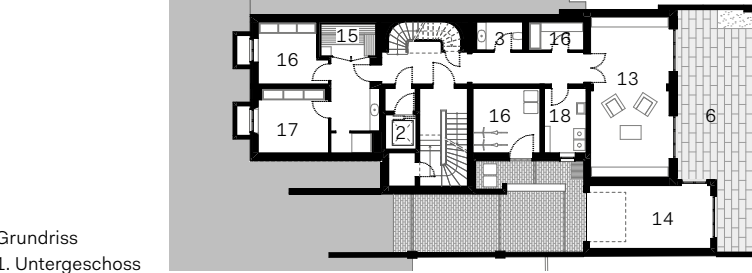
Grundriss
2. Obergeschoss



Grundriss
1. Obergeschoss



Grundriss
Erdgeschoss



Grundriss
1. Untergeschoss

Maßstab
M 1:400

- 1 Eingang
- 2 Aufzug
- 3 WC
- 4 Kochen
- 5 Essen,
Wohnen
- 6 Terrasse
- 7 Bad
- 8 Arbeiten
- 9 Ankleide
- 10 Bibliothek
- 11 Schlafen
- 12 Wohnen
- 13 Gartenzimmer
- 14 Garage
- 15 Sauna
- 16 Abstellraum
- 17 Fitness
- 18 Hauswirtschaft

„Wir haben uns an den Merkmalen
und Qualitäten der wenigen verblie-
benen Altbauten in der Straße orien-
tiert. Bewährte Elemente städtischer
Architektur werden belebt und an
heutige Bedürfnisse angepasst.“



Axel Steudel, Martin Frank,
Rudolf Kuntz
Axel Steudel Architekten Partner-
schaftsgesellschaft mbB, Köln,
www.axelsteudel.de

Anzahl der Bewohner:

4

Wohnfläche (m²):

510

Grundstücksgröße (m²):

1.018

Standort: Köln

Zusätzliche Nutzfläche (m²): 160

Bauweise: Massivbau

Fertigstellung: 02/2021

Architekturfotografie:
Christian Eblenkamp, Rietberg
www.christian-eblenkamp.de

Lageplan

